

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 216

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{te} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto

Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 8
2^e semestre
Etang^{er}: Plus frais de port
Les abonnements sont payables
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du Commerce

Annouciations-Regie: HASENSTEIN & VOGELER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HASENSTEIN & VOGELER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Konkurse — Faillites — Concordats — Abhandlungen
Werbefeld (Titelregister) — Handelsregister — Register du commerce — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (bilan d'une compagnie d'assurance) — Fabrik und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Juli 1912 — Prix des vivres principaux en juillet 1912 — Abgeschlossene Silberseidennunzen — Weltzelpreise — Internationaler Postgroßverkehr — Service international des télégrammes postaux — Contrôle des chronomètres — Diskontsätze und Wechselkurse — Taux d'escompte et cours des changes — Generalversammlungen — Assemblées générales. Dividenden. Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites
(B. G. 231 und 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge, etc.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Im Falle der Unterlassung ist dem Konkursamt die Unterlassung nicht zuzurechnen, wenn der Gemeinschuldner die Sachen dem Konkursamt zur Verfügung stellt.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitglieder und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizutreten.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1962)
Gemeinschuldnerin: Frau Hüber, Frieda, geb. Scherrer, von Berg (Kt. St. Gallen), dato an der Hegenstrasse Nr. 27, in St. Gallen, gewesene Inhaberin der Firma «Hüber-Scherrer», zum Schweizerhof, in Richterswil.
Datum der Konkursöffnung: 3. Juli 1912.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 12. September 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1973)
Gemeinschuldner: Zürcher Verkehrsbank in Zürich (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).
Datum der Konkursöffnung: 26. Juli 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. September 1912, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 28. September 1912.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1966)
Gemeinschuldner: Ankenbrand, E., Buchhändler und Antiquar, Kränzliasse 30, in Bern.
Datum der Konkursöffnung: 29. Juli 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. August 1912, nachmittags 2 Uhr, im Amtshaus in Bern, Zimmer Nr. 23, II Stock.
Eingabefrist: 24. September 1912.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1950)
Gemeinschuldner: Zürcher, Friedrich, mech. Schreiberei, in Burgdorf.
Datum der Konkursöffnung: 16. August 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. August 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Krone, in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis 24. September 1912.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1970/72)
Gemeinschuldner: Stehlin-Pfister, Albert, Inhaber der Firma «Stehlin-Pfister», Papier- und Schreibmaterialienhandlung, Greifengasse 40.
Datum der Konkursöffnung: 17. August 1912, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 24. September 1912.

Die Verlassenschaft des am 30. April 1912 verstorbenen Willaert H. (Weng), Eduard, gewesener Wirt, wohnhaft gewesen Marktplatz 29, wird infolge Erhverzichtiges auf dem Konkurswege liquidiert.
Datum der Konkursöffnung: 22. August 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1912.

Gemeinschuldner: B. Bräuerle & Co., Dekorations- und Flachmalerei, unt. Heuberg 11.
Datum der Konkursöffnung: 17. August 1912, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 24. September 1912.

Kt. Graubünden Konkursamt Unterehthal in Thal (1954/56)
Gemeinschuldner: Zwizschner, C. W. E., Holzbildhauer, Bürgerlich von Leipzig, in Herbrugg, Au, z. Z. unbestimmten Aufenthalts.
Datum der Konkursöffnung: 17. August 1912.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Kosten des ordentlichen Verfahrens hinreichend Garantie leistet.
Eingabefrist: Bis 14. September 1912.

Gemeinschuldnerin: Otto Rufener u. Cie., mech. Bau- und Möbelschreinerei, in Herbrugg-Au, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Otto Rufener, von Sigiswil (Bern).
Datum der Konkursöffnung: 16. August 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. August 1912, mittags 4 1/2 Uhr, im Oeben, Herbrugg.
Eingabefrist: Bis 24. September 1912.

Gemeinschuldner: R. Ulenner, O. Ulenner, Schlossermeister in Herbrugg-Au, Bürgerlich von Sigiswil (Kt. Bern).
Datum der Konkursöffnung: 16. August 1912.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Kosten des ordentlichen Verfahrens hinreichend Garantie leistet.
Eingabefrist: Bis 14. September 1912.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (1946)
Gemeinschuldner: Ragetti, Michel, Hotel Rätia, in Ilanz.
Datum der Konkursöffnung: 17. August 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. August 1912, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Ilanz.
Eingabefrist: Bis und mit 20. September 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B. G. 249 n. 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force si l'action intentée dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1949)
Gemeinschuldner: Schneebeli, Heinrich, Kaufmann, Storchen-gasse Nr. 15, in Zürich I (Wohnung: Leonhardstrasse Nr. 18, in Zürich IV).
Anfechtungsfrist: Bis 3. September 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zustellung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, II. Abteilung, einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1963/64)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Girshberger, Oscar, gew. Kaufmann in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis 3. September 1912.
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Schöpfer, Adrien, Oswald, Kaufmann, gew. Inhaber eines tech. Geschäftes in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis 3. September 1912.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1977)
Gemeinschuldner: Christinger, C. A., in Wil.
Anfechtungsfrist: Vom 31. August bis zum 2. September 1912.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1961)
Failli: Rard, Antoine, jadis caletier, à Vevey.
Date du dépôt de l'état de collocation: 24 août 1912.
Délai pour interjeter l'action en opposition: 1^{er} septembre 1912.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Motiers (1951)
Failli: Berthoud, Ed. successeur de Fritz Granwiler, boucherie, charcuterie, à Fleurier.
Délai pour interjeter l'action en opposition: 3 septembre 1912.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Motiers (1982)
Failli: Berthoud, A. g., boucherie, charcuterie, à Fleurier.
Délai pour interjeter l'action en opposition: 7 septembre 1912.

Verpflichtigte und Schlussrechnung — Tabella di distribuzione et conto finale
Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)
Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Berio in Aguggiasso (1993)
Fallita: Società in nome collettivo FERRARI, GIANNOLA, già società in S. Sione.
Data del deposito: 23 agosto 1912.
Termine per l'opposizione: 2 settembre 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Ct. de Berne** *Office des faillites de Montier* (1959)
Failli: Fricker, Arthur, négociant, à Bévillard.
Date de la clôture: 21 août 1912.
- Ct. de Fribourg** *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (1957/58)
Fallis:
Perrond, Albert, précédemment à Fribourg.
Mülhauser, Balthasar, à Fribourg.
Date de la clôture: 21 août 1912.
- Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (1974/76)
Gemeinschuldner:
Kollektivgesellschaft Veesser & Co., Gipsergeschäft.
Kollektivgesellschaft Gypser & Co., Zeichnungsatelier.
Kinast, Josef, mehan. Schreinererei.
Datum des Schlusses: 10. und 11. Juli und 21. August 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317.)

- Ct. de Genève** *Tribunal de première instance de Genève* (1979)
Falli: Annen, H.-Fernand, restaurateur, à Genève.
Date de la révocation: 21 août 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Bern** *Konkursamt Interlaken* (1960)
I. Steigerung
Im Konkurse des Probst, Johann, gewesener Hotelier in Beatenberg, wird Donnerstag, den 26. September 1912, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Schönegg, auf Beatenberg, auf eine Steigerung gebracht:
Die ideale Hälfte von einer Besitzung in der Bäueri Schmocken, Gemeinde Beatenberg, enthaltend:
1) Ein für Fr. 134,400 brandversichertes Hotel- und Pensionsgebäude, Hotel Schönegg genannt.
2) Ein dabei stehendes für Fr. 18,200 brandversichertes Chalet oder Wohnhaus mit Waschhaus und Holzschopf.
3) Ein für Fr. 500 brandversichertes Eisgebäude.
4) Die Plätze, worauf diese Gebäude stehen, nebst Anlagen, Wiesen und Mattland und Waldung, Weidli genannt, Halte 64,46 Aren.
Ferner werden mitverteigert die zum Geschäftsbetrieb dieser Hotelbesitzung dienenden Beweglichkeiten, Mobilien, Schiff und Geschirr, zur Hälfte im Schätzungswerte von Fr. 30,100, 90.
Grundsteuerschätzung: Fr. 78,100. Amtliche Schätzung: Fr. 65,000.
Die Steigerungsgedinge sind vom 16. September 1912 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht aufgelegt.

- Kt. Luzern** *Konkursamt Kriens und Malters in Kriens* (1952)
im Auftrage des Konkursamtes Rothenburg in Eschenbach
Im Konkurse des Vogel, Jos., sel., gew. Geschäftsagent in Gerliswil, gelangt Dienstag, den 8. Oktober 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen, in Littau, an zweite öffentliche Steigerung, die Liegenschaft

«Bahnschau»

heim Bahnhof in der Gemeinde Littau, enthaltend ein Wohnhaus, eine Maschinenhalle, eine Schreinerwerkstätte, 1 Kesselhaus, Oekonomiegebäude und div. Maschinen, als: 1 Dampfmaschine mit Kessel, 1 Zapfenschneidmaschine, 1 Hobelmaschine, 1 Abrichtmaschine, 1 Kreissäge mit Stemmvorrichtung, 1 Bandsäge, 1 Hobelmesserschleifapparat mit Schmirgelscheiben, sowie ein Stück Allmendland, haltend laut Plan ca. 1533,51 m².
Brandassekuranz: Fr. 48,000.
Kapitalverschriebenes: Fr. 43,355.
Konkursamtliche Pfandschätzung: Fr. 40,000.
Katasterschätzung: Fr. 39,500.
Das Lastenverzeichnis nebst Steigerungshedingungen kann auf dem obgenannten Konkursamte eingesehen werden.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. An der zweiten Steigerung wird die Liegenschaft auch unter der konkursamtlichen Pfandschätzung losgeschlagen.

- Kt. Thurgau** *Betriebsamt Frauenfeld* (1953)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Konkursrechtliche Liegenschaftengant
Infolge ungenügenden Angebotes auf I. Steigerung kommen für Rechnung der Konkursmasse des Locher, Eugen, Stickerer, in Islikon, Donnerstag, den 26. September 1912, nachmittags 5¹/₂ Uhr, bei Herrn Gutersohn, zur Sonne, in Islikon, die Liegenschaften des Kridaren auf zweite öffentliche Versteigerung, und zwar:
Fabrikgebäude im Kirchhöl, Gemeinde Islikon gelegen, assecuriert unter Nr. 114 per Fr. 10,000, nebst 8,16 a Garten und Hofraum bei dem Gebäude.
Im Fabrikgebäude sind inbegriffen: 3 Stickmaschinen, wovon 2 fast neue Saurer-Schiffchen-Stickmaschinen 10 Yards, ¹/₄ Rapport, neuester Konstruktion mit Vorrichtung für automatisches Bohren und Stüpfeln, sowie sämtlichen Neuerungen. Die Fabrik steht im Betriebe.
Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 17,100.
Die Steigerungshedingungen liegen während 10 Tagen vor der Versteigerung beim obgenannten Betriebsamt zur Einsicht auf.

- Ct. de Vaud** *Office des faillites de Morges* (1965)
Vente d'immeubles
Le jeudi, 5 septembre 1912, dès 2 heures du jour, en Maison de Ville, à Morges, l'office des poursuites du 14^e arrondissement exposera en vente aux enchères publiques, aux conditions qui seront lues, les immeubles, propriété de Zeiser, François et Ernest, en dite ville, consistant en bâtiments, ayant logemens avec dépendances, jardin et places, atelier pour forgeron, atelier de mécanicien avec hordereau industriel, dépôts, remise des bois, hangar, séchoir à vapeur, écurie et fenil, le tout d'une superficie de 30,47 ares. Bâtimens neufs.
Excellente situation à côté de la gare.
Taxe cadastrale: Fr. 175,768. Estimation d'experts: Fr. 113,435.
Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites, dès le 26 août 1912.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungselangabe

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

- Kt. Zürich** *Konkurskreis Zürich* (1967)

Schuldnerin: Firma K. Sing-Blumer, Modewaren en gros und en détail (Inhaberin: Frau Katharina Sing, geb. Blumer), Schipfe 3, Zürich I.
Datum der Bewilligung der Stundung: 9. August 1912.
Sachwalter: Alfr. Ammann, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 19, Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 13. September 1912.
Gläubigerversammlung: Montag, den 30. September 1912, nachmittags 3 Uhr, im Café Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. September 1912 an, im Bureau des Sachwalters.

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1978^b)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Sassella, Bräm & Cie., Bauunternehmung und Steinindustrie, Mutschellenstrasse 83, in Zürich II.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. August 1912.
Sachwalter: Charles Georges Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 59, Zürich I.
Eingabefrist: Bis 14. September 1912.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Oktober 1912, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Restaurant Schneeheli, Limmatquai 16, in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. September 1912 an.

- Kt. Luzern** *Gerichtspräsident von Luzern* (1984)

Schuldner: Vogelreuter, Wilh., Installateur, Kasimir-Pfyfferstrasse 13, in Luzern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 20. August 1912.
Sachwalter: Louis Bannwart, Rechtsagent, Weinmarkt 18, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 12. September 1912, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 30. September 1912, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Restaurant «Alpenklub & Schweizerhalle», Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. September 1912 an, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1968)

Die dem Hasler, Paul, Baugeschäft, Friesenbergstrasse 53, in Oerlikon, unterm 5. Juli 1912 bewilligte Nachlassstundung ist laut Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung, vom 21. August um einen Monat, d. h. bis zum 5. Oktober verlängert worden.
Die auf den 30. August in das Café Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich I., einberufene Gläubigerversammlung wird daher auf Mittwoch, den 25. September, nachmittags 2 Uhr, verschoben.
Die Akten können vom 15. September an im Bureau des Sachwalters, Leonhardsplatz-Ecke Seilergraben 75, Zürich I., eingesehen werden.
Zürich, den 22. August 1912.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. S. Rieser, Rechtsanwalt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

- Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1980/81^a)

Schuldner: Koller-Rohr, O., Papier- und Papeterie en gros, Wyssgasse 10, Zürich III.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 11. September 1912, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.
Schuldnerin: Frau Will, Anna, Wirtin zum «Harnisch», Sobmidgasse 6, Zürich I.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 16. September 1912, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

- Kt. Zürich** *Konkursgericht Zürich* (1948)

Ediktalladung

Gegen Samuels, Leon, Uhrenexportgeschäft, wohnhaft gewesen Limmatquai 94, in Zürich I, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt Dr. G. Hürimann, in Zürich I, namens J. B. Bourquard, Uhrenfabrikant in Solothurn und M. Gunzinger-Hug, Uhrenfabrikant in Welschenrohr (Solothurn), für deren Forderung von Fr. 2027 bzw. Fr. 2552, gestützt auf Art. 190 des Sob. und K. G. das Konkursbegehren gestellt.
Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Dienstag, den 27. August 1912, nachmittags 3 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Selnau-Zürich, Selnaustrasse 17, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.
Zürich, den 22. August 1912.
Name des Konkursrichters,
Der Substitut: F. Leuthard.

Kt. Zürich Konkursgericht Zürich (1909)

Konkursdekret
Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 20. August 1912 in Sachen der Firma Manera & Cie. in Lausanne, Ansprecherin, gegen Staler, Ennoch, wohnhaft gewesen Stauffacherstrasse 9, Zürich III, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochener, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Ennoch Staler wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersibl mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 21. August 1912.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: F. Leuthard.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Aktie Nr. 739 der Aargauischen Bank per Fr. 200, unterm 11. März 1895 übertragen auf den Namen des Friedrich Gloor, Friedrichs, Feilenbauers, in Mühlebühl bei Zofingen.

An den allfälligen Inhaber vorbeschriebenen Wertpapiere ergeht hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solches binnen 3 Jahren, d. h. bis spätestens den 24. August 1915, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Aarau, den 17. August 1912. (W 199)

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident: Dr. Aug. Ernst. Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Steinzeuglager. — 1912. 21. August. Inhaber der Firma P. P. Stahl in Zürich IV ist Peter Paul Stahl, von und in Rheinbach (Preussen). Steinzeuglager, Nordstrasse 54 (Lager in Affoltern b. Z., beim Bahnhof). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Wilhelm Stahl und Josef Stahl, beide von und in Rheinbach (Preussen).

Orgelbau. — 21. August. Die Firma Th. Kuhn in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. September 1899, pag. 1167) erteilt Prokura an Julius Weigle, von Stuttgart, in Männedorf. Die Prokura von Max Staub ist erloschen.

Trikoteriewaren. — 21. August. Die Firma Hanhart, Hochuli & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 18 vom 27. Januar 1909, pag. 127), mit Zweigniederlassung in Safenwil (Aargau), Fabrikation und Export von Trikotierwaren, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Oscar Hanhart und Fritz Hochuli, Kommanditär: Job. Rudolf Hanhart-Staub, und damit die Prokura Bertha Gygax, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Uhrenfournituren, etc. — 21. August. Die Firma Jul. Schütz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 78 vom 30. März 1894, pag. 313) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Max Schütz in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Max Schütz, von Berlin, in Zürich I. Uhrenfournituren und Uhrmacher-Werkzeug und Ketten en gros. Limmattal 4. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Hanhart, von Bülach, in Zürich IV.

Mercerie, Bonneterie. — 21. August. Inhaber der Firma Felix Furrer in Zürich III ist Felix Furrer, von Sternenberg, in Zürich III. Mercerie und Bonneterie. Bertastrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Pauline Furrer, geb. Baumeler, die Ehefrau des Inhabers.

Hotel. — 22. August. Die Firma Wanner-Jundt in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, pag. 2181), Hotelbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Drechslerwaren, etc. — 22. August. Die Firma G. Sorg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1909, pag. 1265), Drechslerwaren, Schirme, Stöcke, Raubrequisiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. August. Unter der Firma Elektrizitäts-Genossenschaft Zell hat sich mit Sitz in Zell am 15. Juni 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Motorenbetrieb zu versehen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige oder juristische Person, sowie die Schul-, Kirch-, Zivil- oder politische Gemeinde etc. werden, die im Rayon von Zell von den kant. Elektrizitätswerken elektrische Energie auf Grund des abgeschlossenen Energielieferungsvertrages bezieht. Anmeldungen zum Beitritt sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Bis zur Inbetriebsetzung der Anlage haben die zum Dorfkreis Zell gebörenden Genossenschafter freien Eintritt. Später eintretende Mitglieder der Dorfschaft, sowie die schon von der Gründung an der Genossenschaft angehörenden auswärtigen Mitglieder haben eine von der Genossenschaftsversammlung festzusetzende Eintrittsgebühr zu bezahlen. Nach Verfluss von 10 Jahren steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei; er kann jedoch nur auf Ende eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, auf vorangegangene, zweimonatliche Kündigung hin erfolgen. Geht das Gebäude oder Geschäft eines Genossenschafters in andere Hände über, so kann die Mitgliedschaft auf den Rechtsnachfolger übertragen werden. Die Erben eines Genossenschafters treten in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Die Beiträge der Mitglieder (Strompreise) sind reglementarisch geordnet; die übrigen erwachsenden Auslagen haben die Mitglieder zu gleichen Teilen zu tragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv, mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Gustav Lattmann, von Bauma, Präsident; Eduard Stabel, von Turbenthal, Vizepräsident und Kassier, und Jakob Hofstetter, von Steinhof (Solothurn), Aktuar; alle in Zell.

Schube, Möbel, etc. — 22. August. Die Firma M. Lange-Schenk in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904,

pag. 1381) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zähringerstrasse 12, Zürich I.

22. August. Die Annoncen-Expedition Daube & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, mit Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. Juli 1910, pag. 1325) hat durch Gesellschafterbeschluss vom 30. November 1910 den Gesellschaftsvertrag abgeändert. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Alleinstufige Gesellschafterin ist die Firma Haasen-stein & Vogler Aktiengesellschaft in Berlin, mit dem gesamten Stammkapital von M. 500,000. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer Carl Kramer und Adolf Hertling, sowie die Prokura des Rudolf Franz sind erloschen. Die Kanfleute Theodor Müller, in Schöneberg, Leopold Gumpel, in Berlin, und Jean Jörges, in Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Zwei Geschäftsführer oder ein solcher und ein Prokrist vertreten gemeinsam die Gesellschaft. An Paul Grünberg, von Essen, und Rudolf Banmann, von Zürich, beide in Zürich, ist Kollektivprokura erteilt für den Geschäftsbetrieb der Filiale Zürich.

Damenschneiderei, etc. — 22. August. Firma Wismer & Brunner in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 453). Die Gesellschafterin Berta Wismer wohnt in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 22. August. Der Verein Schweizerischer Verband der Naturheilvereine mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, pag. 1910) hat in der Vereinsversammlung vom 8. Juni 1911 am Platze des angetretenen Albert Merki, Sekretär, neu gewählt: Als Sekretär: Jakob Allemann, Lehrer, Kasernenstrasse 39, in Bern.

Bureau de Courtelary

22 août. La raison Nouvelle fonderie S. A. Renan, société par actions, dont le siège est à Renan (F. o. s. dn c. dn 25 avril 1912, n° 106, page 738), est radiée d'office, en raison de la dissolution de la société par suite de faillite prononcée par le président du tribunal de ce siège en date de ce jour.

Bureau Erlach

22. August. Unter der Firma Berggenossenschaft Ins besteht mit Sitz in Ins eine Genossenschaft, welche unter Ansschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Förderung der Jungviehzucht bezweckt. Die Statuten sind am 11. August 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglied der Berggenossenschaft darf nur aufgenommen werden, wer Mitglied der Viehzuchtgenossenschaft Ins ist. Die Mitgliedschaft wird erworben: a. Bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösen von wenigstens einem Anteilschein; b. nach der Gründung infolge Beschluss der Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Einlösen wenigstens eines Anteilscheines; c. durch Erbfolge: Auf das Absterben eines Genossenschafters können dessen Erben, sofern sie und so lange sie gemeinsamen Hanshalt führen, an seine Stelle treten. Ist dies nicht der Fall oder wird der gemeinsame Hanshalt aufgelöst, so können so viele Erben in die Genossenschaft eintreten, als der Erblasser Anteilscheine hinterlassen hat. Jeder neu eintretende Erbe muss jedoch zuerst Mitglied der Viehzuchtgenossenschaft Ins werden; d. durch Verbeiratung eines weiblichen Genossenschafters, mit Ausnahme einer Witwe mit Kindern, in welchem Falle die Mitgliedschaft mit der Verbeiratung auf deren Kinder übergeht, nach Massgabe von lit. c. hieoben. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen, nach dreimonatlicher schriftlicher Kündigung an den Vorstand. Im fernern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, wenn keine Erben vorhanden sind, durch Konkurs oder Ausschluss durch die Hauptversammlung. Das Grundkapital der Genossenschaft wird auf Fr. 10,000 bestimmt und in Anteile von Fr. 100 eingeteilt. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteil einzubezahlen. Zur Erwerbung eines Bergwesens kann das fehlende Kapital durch Darlehensaufnahme beschafft werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der an Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren (2). Die Amtsdauer des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren beträgt zwei Jahre, Wiederwahl ist gestattet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv, dieselben vertreten die Genossenschaft nach aussen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht anreicht. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottlieb Küffer-Niklaus, Gottliebs sel., von und in Ins, Präsident; Adolf Hegi, Rudolfs sel., von Roggwyl, Vorsteher der Mädhenerziehungsanstalt Brütlenen, Sekretär; Johann Kissling, Abrahams sel., Landwirt, von und in Ins, Vizepräsident; Ernst Gugger-Ramstein, Friedrichs Sohn, Landwirt, von und in Ins, Kassier.

Bureau Schwarzenburg

21. August. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Schwarzenburg bildet sich mit Sitz in Schwarzenburg eine Genossenschaft zum Zwecke der Verbesserung der ökonomischen Lage und der Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Statuten wurden am 24. März und 20. April 1912 festgestellt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft durch Beschluss des Vorstandes, eventuell Entscheid der Generalversammlung auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung, die jederzeit erfolgen kann und durch nachfolgende Eintragung ins Genossenschaftsregister. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Freiwilligen Austritt; b. Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. Tod; d. Anschluss. Der Austritt kann jederzeit erfolgen durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt ist; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten, von Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Durch Streichung im Genossenschaftsregister durch den Vorstand, wenn das Mitglied während eines ganzen Rechnungsjahres nicht wenigstens für Fr. 50 Waren bezogen hat. Ferner durch Beschluss des gleichen Organs im Falle der Zuwiderhandlung gegen die Statuten oder bei Schädigung der Genossenschaftsinteressen oder Fälschung der Einkaufsbüchlein. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin; hingegen werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft den Betreffenden ihre Anteilscheine zurückbezahlt, jedoch erst 3 Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung und sofern dieselbe kein Defizit aufweist. Angeschlossene Mitglieder verlieren den Anspruch auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung. Jedes Mitglied ist verpflichtet zur Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 25, die verzinslich sind und auf einmal oder in monatlichen Raten von wenigstens Fr. 2 einbezahlt

werden können, im Bereich des Wirtschaftsbereiches (Gemeinde Wahlern) der Genossenschaft wohnen; die vorliegenden Statuten anerkennen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder über ihre Anteilscheine hinaus ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt». Der Ueberschuss, der sich auf Grundlage der nach den Vorschriften des Art. 636 O. R. aufzunehmenden Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, wobei die vorgesehene Abschreibungen gemacht worden sind, soll zukommen; a. 20 % dem Genossenschaftsvermögen, bestehend aus Hauptfonds, Dispositionsfonds und allfälligen von der Genossenschaft für besondere Zwecke zu errichteten Spezialfonds. Ueber die Verteilung dieser Summe an die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes; b. 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern; 3) die Betriebskommission; 4) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt kollektiv je zu zweien der Präsident, Sekretär und Kassier des Vorstandes. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Neuenchwander, von Langnau, Präsident; Friedrich Hirt, von Tüschberg, Sekretär; Otto Radelfinger, von Wylerolligen, Kassier; Emil Harnisch, von Wahlern; Friedrich Saam, von Lützelhüh; Rudolf Mischler, von Wahlern; alle in Schwarzenburg, und Karl Zehnder, von Wahlern, in Stenhaus, als Beisitzer. Ersatzmitglieder sind: Ernst Pfister, von Wahlern; August Gast, von Grenchen, und Johann Mischler, von Wahlern; alle in Schwarzenburg.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna
1912. 20. August. Unter dem Namen Reformierte Kirchengemeinde Oberwil und Umgebung besteht mit Sitz in Oberwil ein Verein, bestehend aus den der evangelisch-reformierten Konfession angehörenden Einwohnern der Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen, mit dem Zwecke, die kirchlichen Dienste, die den in diesen Gemeinden wohnenden Protestanten vom Pfarrer von Benken bis anhin geleistet wurden, zu erhalten und zu fördern, sowie auf Bildung einer selbständigen Pfarrei hinzuwirken. Die Statuten sind am 28. Januar 1912 festgestellt worden. Der Verein schliesst sich der reformierten Landeskirche von Baselland an. Der Beitritt als Mitglied steht jedem Protestanten beiderlei Geschlechts gegen einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 frei. Stimmberechtigt sind jedoch nur die Mitglieder über 20 Jahre. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereins- bzw. Kirchengemeindeversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident sowie der Sekretär und Kassier, und zwar kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Stehlin, in Therwil; Vizepräsident ist Gottfried Anliker, in Oberwil; Sekretär ist Ruedi Geschwind, in Oberwil; Kassier ist Gottlieb Straumann, in Oberwil. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das Vermögen bis zur Gründung einer neuen reformierten Kirchengemeinde in Oberwil und Umgebung dem protestantisch-kirchlichen Hilfsverein von Baselland zur Aufbewahrung zu.

Viehhandel. — 20. August. Die Firma Felix Weiller, Viehhändler, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 501), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Florine Weiller-Ditisheim».

Inhaberin der Firma Florine Weiller-Ditisheim in Pratteln ist Wwe. Florine Weiller-Ditisheim, von Nusshof (Baselland), wohnhaft in Pratteln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Felix Weiller», Viehhändler, in Pratteln und erteilt Prokura an Henri Weiller, von Nusshof (Baselland), wohnhaft in Pratteln. Viehhändler.

20. August. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Eptingen in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 414 vom 19. Oktober 1905, pag. 1653) hat ihren Vorstand neu bestellt aus: Karl Brand, von Eptingen, Präsident; Erwin Ritter, von Eptingen, Vizepräsident; Gottlieb Bürgin, von Eptingen, Aktuar; Adolf Madrin, von Itingen, Kassier; Theodor Grauwiler, von Eptingen; Johannes Maurer-Schaub, von Schmidrued, und August Buser-Plattner, von Eptingen, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Eptingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo
1912. 20. August. Käseereigenossenschaft Mettendorf mit Sitz in Mettendorf, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 269 vom 23. Juni 1906, pag. 1073). Die Hauptversammlung vom 22. Mai 1912 hat den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Johann Heim, von Gossau, Präsident; Johann Baptist Sutter, von Hasien (Appenzell), Kassier, und August Harder, von Niederbüren, Aktuar; alle in Mettendorf, Gde. Gossau.

Käseerei, Schweinehandel. — 20. August. Inhaber der Firma Alb. Knellwolf, Käser in Wolferswil, Gemeinde Degersheim, ist Albert Knellwolf, von Herisan, in Wolferswil, Käseerei und Schweinehandel.

Baugeschäft. — 21. August. Inhaber der Firma Gebh. Eigenmann in Gossau ist Gebhard Eigenmann, von Waldkirch (Kt. St. Gallen), in Gossau. Baugeschäft. St. Gallerstrasse Nr. 1140. Die Firma erteilt Prokura an Paul Eigenmann, von Waldkirch, in Gossau.

21. August. Ostschweizerischer Schmiede- und Wagnermeisterverband, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1911, pag. 619). Die Hauptversammlung vom 2. Juni 1912 bestellte den Vorstand wie folgt: Albert Aepli, von Waldkirch, in Lachen-Vonwil, Präsident; Ernst Schoop, von Dozwil, in Amriswil (Kt. Thurgau), Vizepräsident; Franz Bernath, von Thynggen (Kt. Schaffhausen), in Trogen (Appenzell A. R.), Aktuar; Alfred Oetli, von Braunau-Tobel (Kt. Thurgau), in Niederteufen, Kassier; Eduard Lenhard, von Thynggen, in St. Gallen; Max Schetter, von Flawil, in Wittenbach, letztere zwei Beisitzer.

21. August. Berichtigung: St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 20. August 1912, pag. 1494), mit Sitz daselbst. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates heisst Adolf Forter und nicht Adolf Fortser, wie irrthümlich publiziert wurde.

21. August. Die Firma Maschinenfabrik u. Eisengesserei v. J. Vogt-Benninger vormals Benninger u. Cie. in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1906, pag. 273), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Jacob Vogt-Benninger, von Arbon, in Uzwil, und René Schaad, von Zwingen (Kt. Bern), in Luzern, haben unter der Firma Vogt u. Schaad, vormals Benninger u. Co. in Uzwil, Gemeinde Henau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1912 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Maschinenfabrik u. Eisengesserei v. J. Vogt-Benninger vormals Benninger u. Co.» übernimmt. Maschinenfabrik und Eisengesserei. Bahnhofstrasse. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Vogt, Sohn, von Arbon, in Uzwil.

21. August. Die Firma Engelbert Zangerl, Baumeister in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1902, pag. 70), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni
Gemischte Waren. — 1912. 22. August. Die Firma Nicolaus Pitsch in Münster, gemischte Warenhandlung (S. H. A. B. vom 28. Mai 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handstickereien. — 22. August. Die Firma «Koller-Fuster» an der Weissbadstrasse bei Appenzell (eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell I. Rb. und publiziert im S. H. A. B. vom 8. Oktober 1907, pag. 1744) hat am 1. Juli 1909 eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Koller-Fuster in Lonza errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur die Firmalinhaberin Franziska Koller, geb. Fuster, von Appenzell, in Hagen, an der Weissbadstrasse, Bezirk Schwende, befugt. Fabrikation und Export von Handtöckereien.

Colonialwaren. — 22. agosto. La ditta Pini Pietro, magazzino di coloniali e osteria, in Celerina (F. u. s. d. c. del 4 febbraio 1904, n° 50, pag. 197), è cancellata in seguito alla cessione dell'azienda.

Schreinererei. — 22. August. Emil Urech, von Brunogg (Kanton Aargau), und Thomas Meisser, von Davos, beide wohnhaft in Arosa, haben unter der Firma Urech & Meisser in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1910 ihren Anfang nahm. Möbelschneiderei und Möbelschreinererei. Wohnhaus beim Schulhaus.

Kolonialwaren, etc. — 22. August. Die Firma Anton Tummer vormals Casparis & Tummer in Davos-Platz, Kolonialwaren und Delikatessen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 12. Februar 1912, pag. 249), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1912. 21. August. In der Aktiengesellschaft Magazine zum Globus in Aarau (Hauptsitz in Zürich) (S. H. A. B. 1912, pag. 1417) ist die Unterschrift des Direktors Hermann Arenson erloschen.

21. August. Die Genossenschaft unter der Firma Sattlermeister-Verband des Kantons Aargau in Küttigen (S. H. A. B. 1910, pag. 1395) hat an Stelle von Wilhelm Splogelberg zum Vizepräsidenten gewählt: Karl Ackermann, von und in Hendschlikon; Jerner an Stelle von Hermann Rohr zum Kassier: Fritz Hasler, von und in Zofingen, und an Stelle von Gottbold Lüthy zum Beisitzer: Rudolf Hämmig, von und in Gränichen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1912. 21. agosto. Felice Gambazzi, in Siro, di Novaggio, e Olimpio Pini, di Agostino, di Biasca, entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito, in Lugano, una società in nome collettivo incominciata il giorno 13 agosto 1912, sotto la ragione sociale Gambazzi e Pini, Istituto di Educazione fisica in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi solo colla firma collettiva di entrambi i soci. Istituto di educazione fisica.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Epicurerie et farine. — 1912. 21 août. Auguste Hubert, chef de la maison Auguste Hubert-Monod, à Ormont-dessous (F. o. s. du c. dn 14 avril 1887), change sa raison de commerce en celle de Auguste Hubert-Tavernier.

Bureau d'Echallens
22 août. La Société de tir de Goumoens la Ville, dont le siège est à Goumoens-la-Ville (F. o. s. du c. dn 24 novembre 1909, n° 292, page 1948), a renouvelé son comité et a élu: Jules Bolomey, président; Henri Favre, vice-président, et Ernest Bezençon, secrétaire; tous à Goumoens-la-Ville.

Bureau de Lausanne
Cuir et peaux. — 19 août. La maison J. Hegi-Weber, cuirs et peaux bruts, spécialités de peaux de sauvagines, à Lausanne (F. o. s. du c. dn 12 novembre 1909), a transféré son siège à Niederhapp. Cette raison est en conséquence radiée.

Installations électriques. — 19 août. Le chef de la maison Ad. Schwyn, à Lausanne, de Adolphe Schwyn, de Beringen (Schaffhouse), domicilié à Lausanne. Installations électriques. Place du Tunnel 6.

Café-brasserie, etc. — 19 août. La maison P. Dario, café-brasserie, Avenue d'Ouchy, à Lausanne (F. o. s. dn c. dn 26 février 1910), fait inscrire qu'outre son Café-brasserie Moderne, elle exploite un restaurant-crémérie, Avenue d'Ouchy 40, à l'enseigne «Au Petit Trianon».

Fabrique de tuyaux et plots en ciment. — 20 août. La société en commandite Lusso & Cie., fabrique de tuyaux et plots en ciment, à Lausanne (F. o. s. du c. dn 9 novembre 1910), est dissoute ensuite de la constitution de la société ci-après, qui en reprend l'actif et le passif; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de dix mille francs, fournie par Maurice Bezençon, ainsi que la procuration conférée à ce dernier, sont en conséquence éteintes et radiées.

Noël Lusso, de Cerentino (Novare, Italie), domicilié à Lausanne, la société en commandite «Senglet, Fuchs et Cie.», ayant son siège à Lausanne, et Lina Bosshardt, de Sternenberg (Zurich), domiciliée à Lugano, ont constitué, sous la raison sociale Lusso & Cie., une société en commandite, dans laquelle Noël Lusso est seul associé indéfiniment responsable, la société «Senglet, Fuchs et Cie.», commanditaire pour une somme de douze mille francs, et Lina Bosshardt, commanditaire pour une somme de douze mille francs. Cette nouvelle société a son siège à Lausanne; elle a commencé le 1er juillet 1912, et a repris l'actif et le passif de la société «Lusso & Cie.», dissoute. Elle a conféré procuration à Anatole Senglet, de Genève, et à Samuel Fuchs, de Nenenegg, les deux à Lausanne, lesquels ont la signature individuellement. Fabrique de tuyaux et plots en ciment. Avenue de Beaulieu 18.

Bureau de Morges
20 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juillet 1912, la Verrière de St-Prex S. A. (F. o. s. dn c. dn 14 février 1911, n° 39, page 235), société anonyme, dont le siège est à St-Prex, a, ensuite de l'extension du cercle de ses opérations et de l'augmentation de son capital social, porté de fr. 300,000 à fr. 500,000, apportés diverses modifications à ses statuts et adopté les articles nouveaux suivants: Art. 2. La société prend la raison sociale de Verrières de St-Prex et Semaless Baines S. A. Art. 3. La société a pour but la construction et l'exploitation de deux verreries, soit la fabrication et la vente de tous les objets quelconques, se rapportant à l'industrie du verre. Art. 10. Le capital social est fixé à cinq cent mille francs, divisé en mille actions nominatives de cinq cents francs chacune. Dès que les actions auront été libérées au 50 %, l'assemblée générale des actionnaires pourra décider leur trans-

formation on actions au porteur. Cette décision sera prise en conformité de l'art. 527 C. O. La transformation une fois décidée, s'effectuera par la mention convertie on action au porteur, faite sur chaque titre. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 14 février 1911 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Vevey

20 août. La société anonyme Vernisol S. A., Fabrique de vernis et produits isolants pour l'industrie électrique, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 15 avril 1909, n° 92, page 651, et du 3 décembre 1910, n° 305, page 2056), fait inscrire quo, dans son assemblée générale du 15 août 1912, elle a modifié ses statuts comme suit: L'art. 3 actuel est abrogé et remplacé par l'art. 3 nouveau suivant: Art. 3 nouveau. La société a pour objet: a. La fabrication et la vente de vernis et matières isolantes, employés dans l'industrie électrique, ainsi que de tous autres produits chimiques; b. l'achat et la vente de tous brevets et procédés de fabrication, se rapportant soit à l'industrie chimique, soit à l'industrie électrique; c. l'achat et la vente de tout matériel utilisé dans ces industries. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Bureau d'Yverdon

Chapellerie. — 21 août. La maison Veuve Elise Dusserre, chapellerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 février 1906, page 309), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1912. 19 août. La société en commandite Marc Dubois & Co successeurs de Léon-N. Robert, à La Chaux-de-Fonds, fabri-

cation d'horlogerie, achat et vente (F. o. s. du c. du 9 juin 1910), est éteinte ensuite du décès de l'associé Louis-Auguste Dubois, et sa raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Marc Dubois & Co, successeurs de Léon-N. Robert».

Marc Dubois et Demoiselle Irma Dubois, du Loclé et de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés en cette ville, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Marc Dubois & Co, successeurs de Léon-N. Robert, une société en commandite, commencée le 10 août 1912, dans laquelle Marc Dubois est associé indéfiniment responsable et Demoiselle Irma Dubois, commanditaire pour une somme de mille francs (fr. 1000). Fabrication d'horlogerie, achat et vente. Rue Jacob Brandt n° 8. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne société «Marc Dubois & Co», radiée.

Genève — Genève — Genève

Aliments conservés, etc. — 1912. 21 août. La société en commandite I. Z. Goldenberg et Co, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 mars 1911, page 519), est déclarée dissoute dès le 7 mars 1912.

L'associé Isaak-Zel Goldenberg, de Galicie, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison I. Z. Goldenberg, à Plainpalais. Fabrication et commerce d'aliments conservés et condensés. 22, Avenue du Mail.

21 août. La Société des Intérêts Catholiques, association, ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 7 mars 1910, page 390), a, dans son assemblée générale du 12 août 1912, nommé Etienne Ruhe, vicaire général, à Genève, membre de son comité, en remplacement de l'abbé Eugène Carry, décédé.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in M. Gladbach

Bilanz pro 1911

| Aktiva | | Passiva | |
|---|-----|---|-----|
| Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
| 4,500,900 | — | 5,001,000 | — |
| 13,747 | 45 | 676,099 | 74 |
| Haftung der Aktionäre. | | Nominal-Betrag der ausgegebenen Aktien | |
| Baror Kassen-Bestand. | | Kapital-Reservefond | |
| Grundbesitz: | | Prämien-Reserven und Prämien-Ueberträge für eigene Rechnung | |
| Mk. 60,000. — Bestand ultimo Dezember 1910. | | Reserven für schwebende Versicherungsfälle für eigene Rechnung | |
| 70,151.37 Zugang pro 1911. | | Sonstige Reserven: | |
| 3,151.37 Abschreibung pro 1911. | | Effekten-Kurs-Reserve Mk. 20,000. — | |
| 127,000 | — | Dividenden-Ausgleichungs-Fonds 20,000. — | |
| 223,000 | — | Rückversicherungs-Prämien-Reserve 58,410. — | |
| 1,843,769 | 05 | Reserve für Agentur-Unkosten 25,000. — | |
| Hypotheken. | | Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen und Kreditoren in laufender Rechnung | |
| Wertpapiere. | | Kautionen in barem Gelde | |
| Wechsel. | | Sonstige Passiva: | |
| Guthaben: | | Nicht eingelöste Dividendscheine pro 1909 und 1910 | |
| Mk. 401,603.48 Bei Bankhäusern. | | Gewinn und dessen Verwendung: | |
| 49,122.62 Bei Versicherungsunternehmungen. | | a. an den Kapital-Reservefonds Mk. 17,058.90 | |
| 459,726 | 10 | b. an den Effektenkurs-Reservefonds 10,000. — | |
| Zinsen: | | c. an den Dividenden-Ausgleichungs-fonds 10,000. — | |
| Im folgenden Jahre fällige, anteilig auf das Rechnungsjahr entfallende. | | d. Dividende an die Aktionäre, Mk. 36 pro Aktie 60,012. — | |
| 13,312 | 28 | e. Tantiemen 19,783.98 | |
| 616,939 | 30 | f. Vortrag auf neue Rechnung 29,806.52 | |
| 4,488 | 30 | Guthaben bei Agenturen und Versicherten, aus unmittelbarem Geschäftsbetrieb. | |
| 7,796,882 | 57 | Sonstige Aktiva. | |
| | | 146,661 40 | |
| | | 7,796,882 57 | |

Zürich, 17. August 1912.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Ernst Giesker.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Nr. 31837. — 21. August 1912, 8 Uhr.

J. van de Meene, Handel,
Davos-Platz (Schweiz).

Photographische Artikel.



Nr. 31838. — 20 août 1912, 8 h.

Schwob frères & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, chaînes de montres et bijouterie.

TAISHO

Nr. 31839. — 21. August 1912, 8 Uhr.

Nahrungsmittel-Fabrik Affoltern a. A.,
Affoltern a. A. (Schweiz).

Teigwaren und Leguminosen-Mehle.



Nr. 31840. — 21 août 1912, 8 h.

Berna Watch Co, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



Waisenpreise

(Nach dem Economist européen) (Per 100 Kilogramm)

Table with columns for city (Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York) and dates (1. August, 8. August, 16. August, 22. August) showing wheat prices.

Internationaler Postgrosverkehr

Ueberreisungskurs vom 25. August an bis auf weiteres

Table showing international remittance rates for Germany, Austria, Hungary, Belgium, Great Britain and Ireland, and Luxembourg.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 25 août jusqu'à nouvel avis

Table showing international remittance rates for Germany, Austria, Hungary, Belgium, Great Britain and Ireland, and Luxembourg.

Contrôle des chronomètres. Le nombre des chronomètres présentés en 1911 au contrôle de l'observatoire cantonal de Neuchâtel était de 613. Le Locle a envoyé 175 chronomètres (28,5 %), La Chaux-de-Fonds 172 (28,1 %), Neuchâtel 4 (0,6 %), Les Ponts 3 (0,5 %).

D'après ce tableau, la chronométrie neuchâteloise est représentée par 58 %. Les autres cantons ont envoyé 42 % de l'ensemble des chronomètres inscrits pour l'obtention d'un bulletin de marche.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various cities (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York) for different dates (1912, 1911).

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 106.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; § 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for various cities (Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York) for different dates (1912, 1911).

(**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

27. August: Union, Aktiengesellschaft, Biel: Vormittags 11 Uhr (Bürolokale der Gesellschaft in Mett). 29. August: Société de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus, Château-d'Oex: A 2 heures du jour (Hôtel Beau-Séjour, à Château-d'Oex).

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Liquidation der Bank in Horgen, Horgen (2301.)

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. April 1912 ist die Bank in Horgen in Liquidation getreten. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit gemäss der Vorschrift der Art. 665 und 667 des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn Jacques Haber, zur Seerose in Horgen, anzumelden.

Horgen, den 19. August 1912. Die Liquidationskommission der Bank in Horgen. Betreibungs- & Konkursamt

Herr B. Grec, Betreibungs- & Konkursverwalter in Bex (Waadt) wünscht seinen Jüngling von 16 Jahren in ein Betreibungs- oder Konkursbureau der deutschen Schweiz zu plazieren, wo er Gelegenheit hätte, sich in der Branche, sowie in der deutschen Sprache weiter auszubilden.

Anzeigen — Annonces HAASENSTEIN & VOGLER

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt (292 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwinglienkmal) (69.). :: Zürich Inkass, Aocomodement :: Officine Elettriche Genovest (Società Anonima) Capitale sociale: Lire 17,000,000, di cui versate: Lire 15,000,000 Sede a Genova

Bekanntmachung Die Herren Aktionäre der Società Officine Elettriche Genovest werden hierdurch zu der am 14. September dieses Jahres, um 3 Uhr nachmittags, in Genua, in den Geschäftsräumen der genannten Gesellschaft in Via del Campo No 12 (Palazzo Negro) stattfindenden ausserordentlichen General-Versammlung eingeladen. Tagesordnung: Abänderung der Artikel 2, 4, 5, 6, 11 und 18 der Gesellschaftsstatuten.

Für Eisenhändler Stiftenfabrik ausser Convention wünscht noch einige regelmässige Abnehmer. — Offerten unter Chiffre 2288 an Haasenstein & Vogler, in Bern.

Marques de fabrique et leur enregistrement au Bureau fédéral Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt. In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.

Junger Kaufmann mit dreijähriger Auslandspraxis, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht 2304. Reisestelle Offerten sub Chiffre Ue 3901 Z an die An.-Exp. Haasenstein & Vogler, Zürich. Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Delsstetten, Delnberg, Freiburg, St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Moutier, Nauders, Pruntrut, Sarganserland, Thalwil, Tramelan, Uster, Weiskönig, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven Fr. 71,000,000

Wir empfehlen uns für: (398Y) 2067, Diskont und Klasse von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren; Abrechnung von Einnahmeforderungen; Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldanlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und Kasse.

4 1/2 % Obligations

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Rechnungsruf

(Art. 682 Z. G. u. § 24 E. G.)

Wer an dem Jakob Peyer-Kunz, Besitzer des Hotel Bahnhof, von Bergdietikon in Liestal, dessen Erben das öffentliche Inventar bewilligt worden ist, wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas andern eine rechtmässige Anforderung zu machen hat, wird anmit aufgefordert, solche innert der Eingabefrist unter Angabe der Beweismittel dem Unterzeichneten schriftlich und franko einzugeben.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar.

Hatte der Gläubiger ohne eigene Schuld die Anmeldung unterlassen, so haftet der Erbe nur bis auf den Betrag seines Erbteils.

Innert der gleichen Frist haben solche, die Vermögen des Erblassers in Händen haben, oder ihm schuldig sind, dies bei dem Unterzeichneten anzumelden bezw. abzuliefern. Anderweitige Ablieferung ist rechtmässig.

Eingabefrist: 3. Oktober 1912.

Der Bezirksschreiber zu Liestal: SELER.

Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. u. § 24 E. G.)

Wer an dem Giacomo Caldara-Zeller, Maurermeister, von Martinengo (Prov. Bergamo), wohnhaft gewesen in Lausen, nun unbekanntes Aufenthalts, dessen Bestand das öffentliche Inventar bewilligt worden ist, wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas andern eine rechtmässige Anforderung zu machen hat, wird anmit aufgefordert, solche innert der Eingabefrist unter Angabe der Beweismittel der Bezirksschreiberei Liestal schriftlich und franko einzugeben.

Diejenigen Gläubiger, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, können bei der vorzunehmenden Liquidation nicht berücksichtigt werden.

Innert der gleichen Frist haben solche, die Vermögen des Abwesenden in Händen haben, oder ihm schuldig sind, dies bei derselben Amtsstelle anzumelden bezw. abzuliefern. Anderweitige Ablieferung ist rechtmässig.

Eingabefrist: Bis und mit 10. September 1912.

Bezirksschreiberei Liestal: SELER.

Die (3700 F) (1836)

Kantonalbank von Bern

hat in ihrem Bankgebäude Bärenplatz Nr. 8 in einer besonderen Abteilung ihrer Panzergewölbe eine Stahlkammer einrichten lassen, in welcher verschliessbare Tresor-Abteilungen dem Publikum zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Schmucksachen, Juwelen etc. mit weicher zur Verfügung gestellt werden. Bezugsliche Reglemente sind auf der Theilverwaltung erhältlich.

Maschinenfabrik Bässersdorf A. G. I. L.

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. August 1912 ist die Maschinenfabrik Bässersdorf A. G. in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche beim Präsidenten der Liquidations-Kommission, Herrn Rudolf Arbenz in Zürich V, Neptunstrasse 18, anzumelden.

Bässersdorf, den 10. August 1912.

Die Liquidations-Kommission der Maschinenfabrik Bässersdorf A. G.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. H. Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Allg. Treuhand- & Revisions-Gesellschaft

„Treuhandrevision“ — Telefon 5008 (6897 Q)

BASEL

Revisionen, Prüfung von Geschäftsbüchern und Bilanzen; Einrichtung von Buchhaltungen, Gutachten. Kaufm. Kontrolle von privaten und öffentlichen Verwaltungen und Betrieben. Organisationen, Reorganisationsarbeiten, Liquidationen, Verwaltungen, Schiedsgerichtsmandate, Pfandhalter-Treuhandfunktionen, Testamentsvollstreckungen etc. — Vollständige Unabhängigkeit. Strengste Diskretion. Mässiges Honorar. Prospekte stehen zur Verfügung.

Schweiz. Broncewarenfabrik A. G.

TURGI

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 7. September 1912, nachmittags 4 Uhr im Hotel St. Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1911/12 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
6. Verschiedenes.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. des Monats an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 2. September in Empfang genommen werden.

Turgi, 22. August 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société des Hôtels Suisse S. A.

avec siège à GENÈVE

Assemblée générale extraordinaire

Lundi, le 16 septembre 1912, à 5 heures, à Interlaken dans le bureau de M. Ad. STÜDER, commerçant, à Interlaken

Tractanda: 1° Rapport. — 2° Elections. — 3° Révision des statuts.

Genève, 4 août 1912.

Société des Hôtels Suisse S. A. Le président du conseil d'administration: Müller.

Öffentliches Inventar. — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Signau in Langnau ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn Rudolf Studer, von Grafenried, gew. Wirt auf dem Hübeli zu Langnau (Kt. Bern), bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 21. September 1912 beim Regierungsstatthalteramt Signau in Langnau schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Langnau, den 19. August 1912.

Namens des Masseverwalters: Schär, Notar.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Arbeitgeber von (3084 Z) 1874.

4 1/2 % Obligations

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Gestetner

Rotary Cyclotype mit automatischer Papierzuführung und Zählapparat billig wegen Nichtgebrauch zu verkaufen. Offerten sub Chiffre 1590 Z an die Art. Exp. Hasenstein & Vogler, Zürich.

OFFENFABRIK SÜRSEE in SÜRSEE. Prospekt gratis.

Situation avantageuse

Employé commanditaire sérieux et actif, avec apport de 10 à 20,000 fr., est demandé par maison bien établie de la Suisse romande. Branche Graphique. (Détaché sous chiffre N 15716 à Hasenstein & Vogler, à Lausanne. (22981)